



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Wunderwelt der Bienen



Der Imkerverein Lembach möchte Ihnen Einblicke in die Wunderwelt der Bienen geben.
Barbara Kralik mit den wichtigsten Infos zur Bienenhaltung und zum Bienenhonig.

(Seite 23 -24)

Sparkasse meistert die Wirtschaftskrise hervorragend

Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller: "Gerne wird alles in einen Topf geworfen - auch bei den Diskussionen über Banken! Dass Investmentbanken sich verspekuliert haben und die Politik gefordert ist, ist genauso unbestritten, wie das seit über 100 Jahren

erfolgreiche Geschäftsmodell der Sparkassen: Nämlich Spareinlagen her- einnehmen und Kredite gewähren - so alt, so bewährt!"

(weiter auf Seite 5)



Lembacher Nachrichten Nr. 89



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten

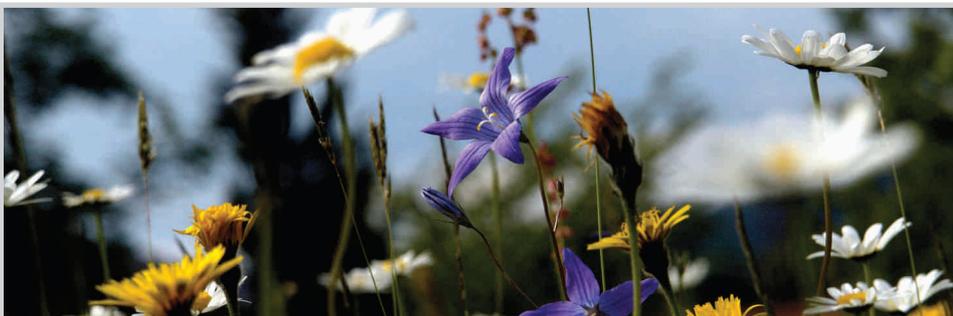
Liebe Leser/innen ! Unser Redaktionsteam setzt sich wie folgt zusammen: vlnr. Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller, Josef Reinthaler, Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Barbara Kralik, Günter Peherstorfer, Dominik Meisinger (kein Foto)

Die Erscheinungstermine der LEMBACHER NACHRICHTEN bleiben immer gleich !

Redaktionsschluss: 15. März | Erscheinungsdatum: ca. 10. April
Redaktionsschluss: 15. Juni | Erscheinungsdatum: ca. 10. Juli
Redaktionsschluss: 15. November | Erscheinungsdatum: ca. 10. Dezember

INHALTSANGABE

Bürgermeister am Wort	Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller	3-5
Aus dem Gemeinderat	Reinhard Richtsfeld	7
Aus der Gemeindestube	Günter Peherstorfer	8-10
Gesunde Gemeinde	Martha Reiter	11
Veranstaltungskalender	Günter Peherstorfer	14-15
Matura 2010	Günter Peherstorfer	16
Seniorenbund	Josef Peherstorfer	17
HiKöDe	Martha Reiter	18
Elternverein	Birgit Kohel	18
ÖAAB Lembach	Vize-Bgm. H. Bruckmüller	19
Musikverein Lembach	Andrea Richtsfeld / B. Kralik	21-22
Aus dem Imkerverein	Barbara Kralik	23-24
50 Jahre Tennisverein	Günter Peherstorfer	25
Sektion Ski	Franz Lackinger	26
Fußballnachwuchs	Reinhard Richtsfeld	27



IMPRESSUM & KONTAKT

Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach, Gemeindeparteiobmann Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 8343 - h.-kumpfmuller@eduhi.at). Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 75769 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Fraktionsobmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsf.1@a1.net), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - m.lindorfer@eduhi.at), Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 7128 - h.bruckmueller@aon.at), Barbara Kralik (Tel. 0664 872 1129 - kralikb@smw.at), Günter Peherstorfer (Tel. 7265 - g.peherstorfer@utanet.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oeevp.at - Tel. 0732/7620-283; Auflage: 820



www.Lembach-Online.at

Wie kann man aktuelle News eingeben auf www.lembach-online.at ?

Vereine können ihre Neuigkeiten inkl. Fotos direkt ins Internet mittels Passwort eingeben ! Das ist von jedem PC mit Internetanschluss möglich. Somit ist die Lembacher Bevölkerung immer bestens über neueste Entwicklungen informiert. Über 430.000 Zugriffe konnte diese Lembacher Internetplattform seit dem Jahr 2000 bereits verzeichnen. Vereine und auch Privatpersonen erhalten ihr Passwort von Hr. Reinthaler (Tel. 0650 7777 908) od. Hr. Peherstorfer (Tel. 7265). Oder schicken Sie uns einfach ein Email mit Text+Foto und wir geben den Bericht umgehend ein. redaktion@lembach-online.at

Rückgabe Materialien für Lembacher Nachrichten

Fotos, CD's, Manuskripte, Sticks, etc, welche für die „Lembacher Nachrichten“ oder Lembach-Online.at bereit gestellt wurden, können immer sofort nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe beim jeweiligen Redakteur abgeholt werden. Dies gilt auch für ältere Ausgaben.

INFORMATION für Anzeigenkunden

Es gibt jeweils einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen. Sollen während des Jahres neue Werbedesigns verwendet werden, dann bitte bis spätestens Redaktionsschluss (siehe links) an die Redaktion ein JPG in bester Auflösung mailen --->>> redaktion@lembach-online.at

"Man kann die Menschen in drei verschiedene Klassen einteilen: Solche, die sich zu Tode arbeiten, solche, die sich zu Tode fürchten, und solche, die sich zu Tode langweilen."
(Sir Winston Churchill)



Bgm. Herbert Kumpfmüller

Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Wir vom Redaktionsteam hatten tatsächlich Sorgen, wie und in welchem Umfang wir unsere Lembacher Nachrichten im 4. Jahrzehnt ihres Erscheinens am Leben erhalten können. Und alle Möglichkeiten wurden diskutiert: Nur noch 2 statt 3 Ausgaben pro Jahr? Nicht durchgehend in Farbe drucken? Die Seitenzahl pro Ausgabe deutlich senken? Die Gemeindezeitung nur noch zum Herunterladen auf den Computer ins Internet stellen, womit die Druckkosten überhaupt wegfallen würden? Oder gar die gedruckte Zeitung überhaupt einstellen und dafür die Internetzeitung "Lembach-Online" ausbauen? Denn viele - auch auswärtige LembacherInnen - lesen Lembach-Online schon am Computer, was weltweit möglich ist.

Diskussionsergebnis: Wir wollen keinen Qualitätsverlust, daher weiterhin alle Seiten in Farbe! Wir wollen weiterhin möglichst aktuell sein, daher weiterhin 3 Ausgaben! Wir wollen weiterhin möglichst alle Haushalte und Generationen informieren, daher auch eine gedruckte Zeitung. Nur der Umfang - zuletzt der Rekord von 52 Seiten - wird in Zukunft wohl wieder eher bei 36 - 40 Seiten liegen müssen. Gerne stellen wir weiterhin allen Vereinen eine Seite für ihre Informationen zur Verfügung, aber mehr als 1 Seite kann es nur im Ausnahmefall sein, weil uns jede Seite schließlich ganze 38 Euro kostet. Diese Vereinsförderung kostet pro Ausgabe rund 500 Euro, trägt aber auch zum großen Erfolg unserer Gemeindezeitung bei.

Und zu guter Letzt hat uns die Spendenfreudigkeit vieler LeserInnen überzeugt, dass unsere Lembacher Nachrichten sehr geschätzt werden und von vielen vermisst würden. Diese haben uns sehr geholfen, in diesem Jahr die LN finanzieren zu können - herzlichen Dank! Die Liste der SpenderInnen finden Sie auf der nächsten Seite.

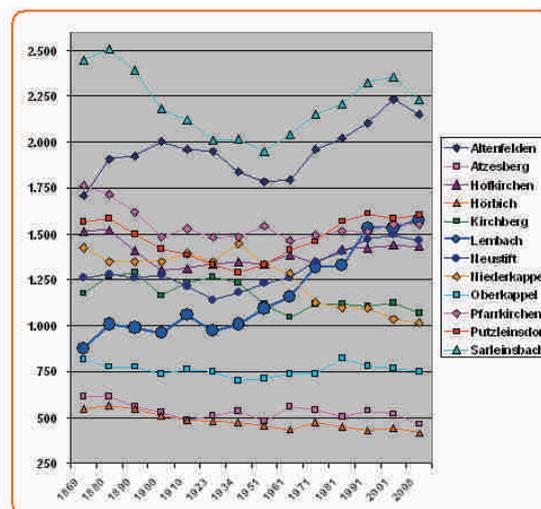
Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller, Herausgeber

In den letzten 140 Jahren wuchs Lembachs Bevölkerung um beachtliche 80 Prozent!

Während manche Gemeinden in der Region sogar geschrumpft sind, hat sich Lembach über viele Jahrzehnte prächtig entwickelt. Und auch die Prognosen der Statistiker sind für Lembach positiv.

Aus der Grafik zur Bevölkerungsentwicklung ist ersichtlich, dass Lembach 1869 zu den Gemeinden mit den wenigsten Einwohnern gehörte. Alle Orte waren im Vergleich zu heute sehr klein, aber große Dörfer mit kinderreichen Bauernfamilien waren auf unseren nur 8 km² nicht vorhanden. Von 1880 bis zum 2. Weltkrieg blieb die Einwohnerzahl praktisch gleich, während andere Gemeinden wuchsen oder schrumpften. Erst nach Kriegsende begann Lembach zu wachsen, da setzte in den 50er Jahren nach und nach das Häuslbauen

ein, welches in den 60ern einen ersten Höhepunkt erreichte. Gleichzeitig war Lembach vom Aussterben der bäuerlichen Großfamilie weniger betroffen als andere Landgemeinden. Der Anstieg der Bevölkerung bei der Volkszählung 1991 ging sehr wesentlich auf die große Zahl der Asylantragsteller zurück, welche in Gasthöfen einquartiert waren, sowie auf die Inbetriebnahme des Altenheimes. Prognosen der Statistiker verheißen den Gemeinden des Bezirkes Einwohnerrückgänge, in Lembach sollte die Einwohnerzahl noch leicht steigen.



Helmut Pechlaner (ehem. Leiter des Tiergartens Schönbrunn) meinte ironisch zu den sinkenden Geburtenzahlen in Europa: „Auch Tiere, die nicht artgerecht gehalten werden, vermehren sich nicht!“

Kanal u. Straße : Investitionen in die Infrastruktur auf Sparflamme

Die extrem schwierige Budgetlage aller öffentlichen Haushalte lässt nur bescheidene Baumaßnahmen zu. Auch ein Problem für unsere Wirtschaft.

Zufahrt Viertelmühle/Fa. ÖkoFEN verbessert

Mitte der 90er Jahre wurde nach einem Grundtausch der Eigentümerfamilien Ensbrenner, Haderer und Girlinger W.u.S. eine neue Zufahrt zur Viertelmühle geschaffen, womit der damalige Ausbau der Fa. ÖkoFEN an diesem Standort erst überhaupt ermöglicht wurde. Und die Eissportbegeisterten freuten sich natürlich auch.

In den Folgejahren zeigte sich aber immer deutlicher, dass mit dem engen Kurvenradius und einer Breite von 4 m die Straße zu eng dimensioniert war. Die immer länger gewordenen LKW-Züge beeinträchtigten die angrenzenden Privatgrundstücke ständig und der Asphalttrand hielt dem Druck auch nicht stand.

Nach längeren Verhandlungen ist es gelungen, eine taugliche Lösung für die Verbesserung der Zufahrt zu erreichen. Mein großer Dank gilt der Familie Wolfgang und Sonja Girlinger, welche sich bereit erklärt hat, den erforderlichen Grundstreifen für die Verbreiterung abzutreten, wofür ihnen die Ehegatten Ing. Herbert und Elfriede Ortner als Entschädigung ein angrenzendes Grundstück überlassen haben.

Damit konnte für das ÖkoFEN-Forschungs- und Entwicklungszentrum nunmehr eine taugliche Zufahrt geschaffen werden, wofür ich mich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanke.

Teilsanierung der Molkereistraße

Ein Teilstück der Molkereistraße musste mit einem neuen Asphaltbelag versehen werden, wobei auch die Regenwassereinlaufschächte angepasst wurden.

Kanalstränge Raiden/Römersdorf errichtet

Die Gemeinde Niederkappel entsorgt die Abwässer der Ortschaft Raiden über einen neuen Kanalstrang Richtung Johanniterstraße in unsere Kläranlage. Am Daglesbach werden einige weitere Objekte der Ortschaft Römersdorf über das Pumpwerk Hammer entsorgt. In einem Vertrag zwischen beiden Gemeinden wurde die Aufteilung der Errichtungskosten, der Anschlussgebühren sowie der Kanalgebühren geregelt.



Im Kurvenbereich konnte die Straße um 2,5 m verbreitert werden, insgesamt ist nunmehr eine Mindestbreite von 5 m vorhanden.

Hanriederstraße-Abfräsungen

Wegen der vielen Aufgrabungen in den vergangenen Jahren für Bionahwärme, Wasser und Kanal wurde der Straßenbelag der Hanriederstraße zu einem Fleckerlteppich. Nach dem Zuasphaltieren kommt es naturgemäß noch zu Setzungen, sodass in den folgenden 1-2 Jahren von den jeweiligen Verursachern die Künetten abgefräst werden müssen und ein Feinasphalt aufgetragen werden muss.



Sanierung eines Teilstückes der Molkereistraße



Kanalbau beim Haus Ruezhofer

DANK den SPENDERINNEN!

- Altendorfer Juliane
- Altenhofer Aloisia
- Altenhofer Franz, Anreiter Josefa
- Anreiter Reinhard, Mag.
- Auer Franz, Bany Maria
- Bischofreiter Friederike
- Bruckmüller Florian
- Brunner Johann
- Dworschak Alois/Gertrude
- Ecker Hildegard
- Eckerstorfer Karl/Elsa
- Enbrunner Elisabeth
- Falkinger Josef, Feichtinger Irma
- Flohr Dietlind
- Fuchs Franz/Margarita
- Fürlinger Erich, Gahleitner Alois
- Girlinger Berta, Hackl Franz
- Hauer Veronika/Rudolf
- Hochreiter Hermann
- Hoffmann Franz
- Höllinger Leopold/Anna
- Hötzendorfer Alois
- Hötzendorfer Franz
- Jäger Bernd/Fiederer Andrea
- Kasper Josef/Monika
- Kehrer Rosa, Kesztele Gabriela
- Köttstorfer Margarete
- Kraml Otto, Krieger Johannes
- Kumpfmüller Berta
- Kutschera, Märzinger I./E.
- Mayrhofer Hermann/Maria
- Mühlberger Johann
- Nedwed Annemarie
- Oberngruber Erich
- Öller Anton/Leopoldine
- Paster Anna, Pelzeder Herta
- Praher Johann/Berta
- Prokesch Hedwig
- Pühringer Andreas/Maria
- Pühringer Karl
- Pumberger Gerhard/Erika
- Pürchenfellner Herbert
- Raab Ewald, Rammerstorfer Maria
- Reinthaler Anton, Reiter Martha
- Richtsfeld Ernst, Rotter Mathilde
- Ruezhofer Veronika
- Schinkinger Franz
- Schinkinger Gerhard/Hildegard
- Schmidtbauer Johann
- Schürz Josef u. Gertrude
- Schwarzbauer Hildegard
- Schweitzer Rudolf/Margaritha
- Sellner Reinhold
- Sjötöri Ernö/Agota
- Stalder Hugo
- Wakolbinger Josef
- Weidl Wolfgang, Dr.
- Zinnöcker Karl/Regina

anonym; Fortsetzung könnte folgen:
 FÜR weitere SPENDEN:
 Konto-Nr. 6700-004010 bei
 der Sparkasse (BLZ 20334)

Unsere Sparkasse hat nie spekuliert und meistert die Wirtschaftskrise hervorragend

Gerne wird alles in einen Topf geworfen - auch bei den Diskussionen über Banken! Dass Investmentbanken sich verspekuliert haben und die Politik gefordert ist, das künftig zumindest frühzeitiger zu erkennen und gegenzusteuern, ist genauso unbestritten, wie das seit über 100 Jahren erfolgreiche Geschäftsmodell der Sparkassen: Nämlich Spareinlagen hereinnehmen und Kredite gewähren - so alt, so bewährt! Was hingegen tun Investmentbanken? Sie müssen sich das Geld am Geldmarkt besorgen, oder über Spekulationsgeschäfte. Damit haben sie auf beiden Geschäftsseiten das Risiko - spektakulär neu, und sehr riskant!

Bis zu 150 Jahre -in Lembach auch schon 108 Jahre - praktizieren die Sparkassen ihr konservativ bewährtes Bankgeschäft, welches natürlich auch Risiken ausgesetzt ist, denn bei keiner Bank können alle Kredite immer zurückbezahlt werden.

Aber noch kein Sparer hat in Österreich bei Sparkasseneinlagen jemals sein Geld verloren, weder in der Krise der Zwischenkriegszeit, noch im Krieg, noch in der jetzigen Krise.

Dass Sparer auf der Suche nach höheren Renditen auch in riskantere Geld- und Aktiengeschäfte eingestiegen sind und Geld vermehrt, aber manchmal eben auch verloren haben, braucht natürlich nicht verschwiegen werden, aber Spareinlagen gingen nie verloren!

Das Vertrauen der Kunden in die Sparkasse ist gerade in den Krisenjahren durch umfassende Beratungskompetenz stark gewachsen und viele spekulativ angelegte Gelder sind wieder in den sicheren Hafen der Sparkasse zurückgeflossen. Mit diesen Geldern hat unsere Sparkasse die heimische Wirtschaft auch in den Krisenjahren verlässlich finanziert. Die Sparkasse Mühlviertel-West hat von 2005-2009 die Bilanzsumme von 400 auf 500 Mill. € ausweiten können.



Das seriöse Geldgeschäft trägt Früchte und die Gemeinde bekommt Dividenden.

Auch in den Krisenjahren 2008 und 2009 hat unsere Sparkasse Gewinne erwirtschaften können und hat an Gemeinden sowie ERSTE Bank AG als Eigentümer Dividenden ausgeschüttet, obwohl die Bildung von Rücklagen und die weitere Aufstockung des Eigenkapitals Vorrang haben müssen.

25.000 Euro Dividende

So hat die Gemeinde Lembach als 6%-Eigentümer der Sparkasse Mühlviertel-West BankAG für das Geschäftsjahr 2008 und 2009 jeweils eine Dividende von rund 25.000 Euro erhalten, das ist gerade in diesen Zeiten eine Wohltat für unser Gemeindebudget.

Mein Dank gilt natürlich dem Vorstand und allen 100 MitarbeiterInnen unserer Sparkasse, welche unsere Dividenden durch ihr Engagement und ihren Fleiß erarbeiten.

Gemeindedienst beendet



v.l. Bgm. Herbert Kumpfmüller, Maria Oberleitner, Maria Winkler, Bgm. Leopold Wipplinger bei der Abschiedsfeier mit allen Gemeindebediensteten im Gasthof Altendorfer.

Im Jänner ist **Frau Maria Winkler** in die wohlverdiente Pension gegangen. Sie war von 1964 bis 1980 und von 2005 bis 2010 im Gemeindeamt Lembach/Hörbich beschäftigt. Frau Winkler engagiert sich seit 2009 in der ÖVP-Fraktion des Gemeinderates und arbeitet bei der neuen Gemeindechronik fachkundig mit.

Im März ist **Frau Maria Oberleitner** auf eigenen Wunsch aus dem Reinigungsdienst der Gemeinde ausgeschieden. Sie war von 2002 bis 2010 in der Reinigung unserer Volksschule tätig.

Ich bedanke mich bei beiden Frauen für die geleistete Arbeit in unserer Gemeinde und wünsche ihnen für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute.

Mit dem besten Dank für Ihr Interesse an meinen Informationen und Ihrem Verständnis, dass in diesen schwierigen Zeiten auch unsere Gemeinde nicht alle Wünsche der Bevölkerung erfüllen kann, verbleibe ich

**Ihr Bürgermeister
Herbert Kumpfmüller**



Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. „Das Signal ist positiv. Aber gerade jetzt dürfen wir nicht nachlassen. Unser Ziel heißt: ‚Zurück zur Vollbeschäftigung in Oberösterreich‘“, sagt Landeshauptmann Pühringer.

Trotz leichter Entspannung am oberösterreichischen Arbeitsmarkt: **Weiter Kampf um jeden Arbeitsplatz**

Mit 4 Prozent im Mai 2010 hat Oberösterreich einmal mehr die niedrigste Arbeitslosigkeit aller Bundesländer. Damit ist die Arbeitslosigkeit auch im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

Oberösterreich verzeichnet wieder mehr offene Stellen und mehr Beschäftigte als am Höhepunkt der Wirtschaftskrise im Jahr 2009. „Diese Entwicklung ist sehr erfreulich. Rund 599.000 Menschen haben in Oberösterreich einen Arbeitsplatz. Das zeigt, dass der Weg, den wir im Krisenjahr 2009 eingeschlagen haben, richtig war. Diese Bemühungen müssen wir jetzt unvermindert fort-

setzen. Deshalb ist auch beispielsweise der Pakt für Arbeit und Qualifizierung mit einem gesamten Volumen von 196 Mio. Euro so umfangreich wie nie zuvor“, erklärt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Zurück zur Vollbeschäftigung

Vor der Krise war Oberösterreich ein Land der Vollbeschäftigung. Das soll es auch wieder werden. „Die Voraussetzungen dafür haben wir: Wir haben die gleichen erfolgreichen Betriebe, wie vor der Wirtschaftskrise. Und wir haben vor allem die gleichen fleißigen Menschen. Gemeinsam können wir es schaffen, Oberösterreich wieder zu einem Land der Vollbeschäftigung zu machen“, betont Pühringer

Schwerpunkt Jugendbeschäftigung

Einen Schwerpunkt legt das Land auf die Jugendbeschäftigung, insbesondere in den kommenden Wochen und Monaten. „Tausende Schulabgänger kommen auf den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Unsere Lehrstellenoffensive läuft deshalb bereits auf Hochtouren“, betont Pühringer. Auch die Jugendbeschäftigungsinitiative „Perspektive Job – Jugend hat Vorrang“ ist bereits wieder auf Schiene.



Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Nachdem sich aufgrund des budgetbedingten Sparkurses der Gemeinde Lembach die Tagesordnungspunkte der letzten beiden GR-Sitzungen großteils nur mehr auf formalistische Beschlüsse beschränkten, möchte ich auf zwei Gesprächspunkte eingehen, welche bei den letzten GR-Sitzungen unter „Allfälliges“ zur Sprache gekommen waren. Zum einen ging es um Sachbeschädigung durch Vandalismus, zum anderen um das Thema Google-Kamerafahrten.

Sachbeschädigung (Vandalismus)

Vandalismus durch Besprühen ist eine der gängigsten Beschädigungsarten, mit welcher sich in jüngster Zeit nicht nur Privatpersonen sondern auch die Gemeinde Lembach konfrontiert sieht. Im Verlauf des letzten Jahres wurden etliche öffentliche Einrichtungen, speziell Wartehäuschen, aber auch Privatwände das Ziel solcher „Farb-Anschläge“. Die jüngste Besprühung Ende April dieses Jahres betraf eine Wand im parkplatzseitigen Zugangsbereich der neu errichteten Bücherei Lembach. Aufgrund der bisherigen Anonymität des oder der Täter heißt es für die Geschädigten, also auch für die Gemeinde stets, Schaden beseitigen und zahlen.

Vandalismus ist das mutwillige Beschädigen fremden Eigentums. Es ist ein bewusster vorsätzlicher Akt und geschieht oft aus Langeweile oder ohne ersichtlichen Grund. Oftmals ist es nicht kriminelle Energie, sondern einfach die Provokation, Grenzen zu überschreiten verbunden mit dem Reiz, dem Alltag etwas Spannung einzuhauchen.

Vandalismus findet im Delikt der Sachbeschädigung (§ 125) im österreichischen Strafgesetzbuch seine

Deckung. Richtet sich die Tat gegen Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs, so kommt eine Qualifizierung zum Tragen, welche den Strafrahmen empfindlich in die Höhe treibt. Ich will und kann das Tun dieser vermutlich jugendlichen Täter auch nicht gutheißen, aber meine gedankliche Stoßrichtung geht nicht so sehr in Richtung Bestrafung sondern in Richtung Verhinderung.

Tatsache ist, dass Jugendliche und Heranwachsende neben Familie und Schule auch einen gewissen Freiraum mit Treffpunkten unter ihresgleichen (eben auch Wartehäuschen) benötigen. Nichts Neues ist auch, dass Jugendliche in dieser Pubertätsphase je nach Persönlichkeitsausprägung mit Faktoren wie „Unbesonnenheit“, „Wut und Aggression“ oder „Auflehnung“ zu kämpfen haben. Für uns Erwachsene eine eher unverständliche Sache. Trotzdem ist es die gesellschaftliche Aufgabe, ja sogar die Verpflichtung, durch gezielte Aufklärungs- u. Jugendarbeit, durch rasche Eingliederung ins Berufsleben, sowie auch durch Förderung jugendorientierter Vereine, diese Aus-



Vandalismus (Besprühen) an einem Wartehäuschen beim Parkplatz in der Böhmerwaldstraße.

wüchse zu minimieren oder gar einzudämmen.

Google Maps mit Street View Bildern

Ein weiterer Punkt, welcher unter „Allfälliges“ an den GR herangetragen worden war, betraf die Anfrage, welche Vorgehensmöglichkeiten man gegen Kamera-Autos des US-Riesen „Google Inc“ hat.

Kurz zur Erklärung: Unter Google-Maps werden im „Street View Modus“ in der Landkarte jene Straßen blau markiert, zu denen Bilder in der Datenbank vorliegen. Diese Bilder, die dem Benutzer dann angezeigt werden, sind Aufnahmen, die in etwa auf Augenhöhe in der jeweiligen Straße gemacht wurden. In diesen Bildern kann man navigieren, Ausschnitte vergrößern und diese auch auf voller Bildschirmgröße anzeigen.

Doch für die Verfügbarmachung dieser Bilder sind natürlicherweise erst die erforderlichen Kamerafahrten in den dafür vorgesehenen Straßen, großteils im städtischen Bereich, durchzuführen. Dazu wurden seit einigen Jahren von Google Inc. Autos mit speziellen 360-Grad-Kameras weltweit durch die Straßen der dafür vorgesehenen Städte geschickt.

Aus datenschutzrechtlicher, aber auch aus kriminalpolizeilicher Hinsicht, ist dieses „Zur Schaustellen“ natürlich nicht unumstritten.

Aufgrund einiger Unklarheiten, welche Daten nun wirklich bei den in Österreich bereits durchgeführten Fahrten gespeichert worden sind, wurde von der Österreichischen Datenschutzkommission am 21. Mai 2010 ein amtliches Prüfverfahren zur Klärung des Sachverhaltes eingeleitet. Derzeit sieht es so aus, dass mit Mandatsbescheid nach dem Datenschutzgesetz (DSG 2000) die Weiterführung der gesamten Datenanwendung „Google Street View“ vorerst untersagt wurde, wodurch bis zur genauen Klärung in Österreich vorerst keine neuen Daten ermittelt werden dürfen, was natürlich eine sofortige Einstellung der Kamerafahrten zur Folge hatte. www.dsk.gv.at [22.06.2010]



Google-Kameraautos (CC)

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Trinkwasseruntersuchung

Am **Donnerstag, 26. August 2010** findet wieder eine Trinkwasseruntersuchung in der Gemeinde Lembach statt.

Wer seine private Trinkwasserquelle überprüfen lassen möchte, kann sich bis **spätestens 31. Juli 2010** am Gemeindeamt anmelden.

Kosten:

Chemisch-physikalische

Untersuchung: € 25,00

Bakteriologische Untersuchung

€ 25,00



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit **100 Euro** Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen.

Sozialberatungsstelle Lembach

Um noch besser für die Menschen erreichbar zu sein, wurde das Beratungsangebot ausgebaut. Die Öffnungszeiten der Sozialberatungsstelle im Bezirksaltenheim Lembach wurden erweitert.

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag, 8.00 - 11.00 Uhr und

Mittwoch, 13.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 07286 / 7393

E-Mail: sbs.lembach@shv.at

Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Sozialhilfverbandes Rohrbach unter www.rohrbach.shv.at.

Bachräumung

Die Eigentümer von Grundstücken entlang der Bäche werden ersucht, umgefallene Bäume bzw. Sträucher, welche bei Hochwasser den Abfluss des Wasser behindern könnten, zu entfernen.

Waldbrandschutz

Zum Zwecke des Schutzes vor Waldbrand wurde von der BH Rohrbach eine Verordnung kundgemacht, welche am Gemeindeamt ersichtlich ist bzw. unter www.gemeinde-lembach.at heruntergeladen werden kann.

Infos der Gemeinde im Internet:
www.gemeinde-lembach.at
www.lembach.eu

oöVV Ferienticket

Für den Zeitraum der Sommerferien 2010 werden vom Oberösterreichischen Verkehrsverbund (OÖVV) das Ferienticket und das Ferienticket-Plus für Personen unter 20 Jahre angeboten.

Das OÖVV-Ferienticket gilt für das gesamte fahrplanmäßige Angebot des OÖVV, ausgenommen ÖBB-Züge und kostet 34 €.

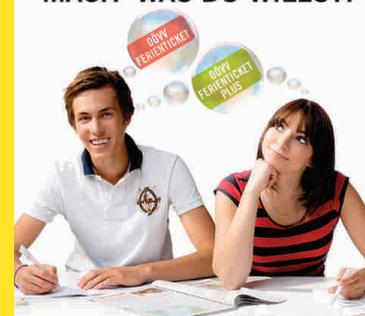
Das OÖVV-Ferienticket-Plus gilt für das gesamte fahrplanmäßige Angebot des OÖVV einschließlich der ÖBB-Züge und kostet 54 €.

Neu ist, dass beide Ferientickets während der Sommerferien an allen Tagen ohne zeitliche Einschränkung gültig sind.

Name und Geburtsdatum der Person, die das Ticket nutzt, sind vor dem erstmaligen Fahrtantritt am Ticket einzutragen. Das Ticket gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Identitäts- und Altersnachweis (4youCard, ÖBB-VorteilsCard < 26, amtlicher Lichtbildausweis). Beim Ferienticket-Plus ist bei Zugfahrten eine ÖBB-VorteilsCard <26 notwendig.

Die Ferientickets sind an Schaltern und Automaten, bei Regionalbuslenkern und im OÖVV-Kundencenter erhältlich. **Weitere Infos auf www.ooevv.at.**

MACH' WAS DU WILLST!



Lembacher Ferienprogramm 2010

Für die bevorstehenden Sommerferien hat der Familienausschuss der Marktgemeinde Lembach wieder ein abwechslungs- und umfangreiches Ferienprogramm gestaltet. Ein herzliches Dankeschön für das große Engagement an die vielen, freiwilligen MitarbeiterInnen.

Neben den traditionellen Programmpunkten warten auf die Kinder und Jugendlichen diesen Sommer wieder neue Erlebnisse. Der Ferienprogramm-Kalender mit allen wichtigen In-

fos wird noch vor Ferienbeginn allen Familien mit Kindern im Pfarrbereich Lembach zugesandt.

Finanziell wird das Ferienprogramm von der Gemeinde, dem Landes-Jugendreferat und von der Sparkasse Mühlviertel-West großzügig unterstützt.

Die Marktgemeinde Lembach freut sich über eine rege Beteiligung und wünscht allen Kindern und Jugendlichen erholsame und erlebnisreiche Ferien.



Aktion	Termin	Zeit	Treffpunkt	Alter	Veranstalter
Gratis lesen & Spieleaktion	02.07. – 12.09.		Bücherei	alle	Bücherei
Trommel-Workshop	12.07.2010	10 ⁰⁰	Musik-Kulturclub	ab 7	Andrea Altendorfer
Nachmittag am Bauernhof	13.07.2010	15 ⁰⁰	Fam. Trautendorfer	6 – 10	Ortsbauernschaft
Erlebnis Wald	14.07.2010	14 ⁰⁰	Bezirksaltenheim	6 – 10	Frauen aktiv
Klettern im Hochseilpark	14.07.2010		Marktplatz	alle	Raiffeisenclub
Abenteuer am Daglesbach	19.07.2010	13 ³⁰	Alfons Dorfner Halle	10 – 15	Elternverein
Kajak fahren	20.07.2010		Gemeindeamt	alle	Sparkasse
Hort-Rallye	21.07.2010	13 ⁰⁰	Volksschule	6 – 10	Hort – Helene Eibl
Walderlebnistag für Kinder	21.07.2010	14 ⁰⁰	VS Niederkappel	3 – 6	Spiegel Spielgruppe
Mega Kinoevent Shrek 4	22.07.2010		Marktplatz	ab 8	Raiffeisenclub
Vom Bienenstock ins Honigglas	27.07.2010	14 ⁰⁰	Marktplatz	6 – 10	Imkerverein
Alles rund ums Pferd	28.07.2010	14 ⁰⁰	Marktplatz	ab 7	Raiffeisenclub
Kochen für Kids	29.07.2010	9 ⁰⁰	HS Schulküche	ab 8	Ilse Hammer
fairfilmt – Filmworkshop	02.08.2010	9 ⁴⁵	Pfarrheim	12 – 19	b-fair Lembach
Zickal-Turnier	04.08.2010	14 ⁰⁰	Sportplatz	7 – 15	Raiffeisenclub
Teichfischen in Rohrbach	07.08.2010	12 ⁴⁵	Alfons Dorfner Halle	ab 8	Fischerstammtisch
Spark7-Tenniskurs	09.08. – 13.08.		Tennisplatz	alle	Sparkasse & UTC
Music and Radio ORF Tour	09.08.2010		Marktplatz	alle	Sparkasse
Seidenmalerei	11.08.2010	9 ⁰⁰	Fam. Hammer	ab 8	Ilse Hammer
Nachmittag bei der Feuerwehr	13.08.2010	14 ⁰⁰	Feuerwehrhaus	bis 12	FF Lembach
Jungscharlager	15.08. – 21.08.		Alfons Dorfner Halle	8 – 14	Kath. Jungschar
Golfschnupperkurs	23.08.2010		Marktplatz	alle	Sparkasse
Abenteuer im Böhmerwald	24.08.2010		Marktplatz	alle	Sparkasse
Sound of Music	26.08.2010	14 ⁰⁰	Musikschule	alle	Jungmusiker
Kleine Perlen – große Wirkung	01.09.2010	14 ⁰⁰	FlorisTine	6 – 15	FlorisTine
Fahrt in den Bayernpark	03.09.2010		Marktplatz	alle	Raiffeisenclub
Märchennachmittag	08.09.2010	14 ⁰⁰	Bücherei	8 – 13	Bücherei
Spark7-Megaplex-Fahrt	09.09.2010		Sparkasse	alle	Sparkasse

Sommer-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt auch diesen Sommer wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien.

Familien-Picknick in Aigen/Schlägl

Am 18. Juli 2010 findet ab 11 Uhr in Aigen/Schlägl das Familien-Picknick des Landes OÖ statt. Die Kooperationspartner Berglandmilch, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Einfach einen Picknickkorb mit Besteck mitbringen, eine Picknickdecke bekommen die Familien geschenkt. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Weitere Termine: 11. Juli in Unterach am Attersee, 25. Juli in Bad Hall.



Mit dem Schiff zur Ausstellung "Donau – Fluch & Segen"

Während des zweistündigen Aufenthalts im Ennshafen kann man sich über die Gefahren und Chancen, die die bedeutende europäische Wasserstraße mit sich bringt, informieren. Das Kombiticket beinhaltet die Schifffahrt Linz – Enns – Linz und den Eintritt zur Ausstellung: 29 Euro (statt 54 Euro) für 2 Elternteile + Kind/er bzw. 18 Euro (statt 34 Euro) für 1 Elternteil + Kind/er. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken.



Kulturgenuss Triennale Linz 1.0!

Gemeinsam zeigen die Landesgalerie Linz, LENTOS Kunstmuseum Linz & OK Offenes Kulturhaus OÖ einen repräsentativen Zeitschnitt durch die aktuelle heimische Kunstszene und positionieren Linz als neues Zentrum der österreichischen Gegenwartskunst. Vom 3. Juni bis 26. September zahlen Erwachsene 13 Euro und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben freien Eintritt (statt 9 Euro).

Seite 10

Welser Flugtage – ein Fest der Lüfte

Der Fliegerclub Weiße Möwe bringt vom 10. bis 11. Juli 2010 Flugmaschinen aus allen Jahrzehnten nach Wels und dokumentiert damit anschaulich die Geschichte der Fliegerei. Viele dieser Fluggeräte sind zuvor noch nie auf (ober)österreichischem Boden gelandet. Das Programm ist vielfältig: u.a. werden atemberaubende Flugvorführungen zu beobachten sein.

2 Erwachsene + Kind/er zahlen 20 Euro; 1 Erwachsener + Kind/er: 10 Euro (statt 15 Euro pro Person ab 11 Jahre).

Baumkronenweg Kopfung – den Wald mit allen Sinnen entdecken

Eine völlig neue Perspektive auf den Wald, erfrischend neue Blickwinkel und jede Menge Spaß warten auf Groß und Klein, wenn im Monat September der Baumkronenweg in Kopfung von allen OÖ Familienkarten-Inhabern zum halben Preis besucht und erforscht werden kann. Erwachsene zahlen 3,75 Euro (statt 7,50 Euro) Kinder von 6 – 15 Jahre: 2,25 Euro (statt 4,50), Jugendliche ab 15 Jahre (Schüler, Lehrlinge, Studenten mit Ausweis): 3,25 Euro (statt 6,50 Euro).



Ars Electronica 2010 – "repair – sind wir noch zu retten"

Vom 2. bis 7. September 2010 im Werksareal der stillgelegten Tabakfabrik dreht sich alles rund um die Klimakrise, der Überwachungsgesellschaft,... Das Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft geht auf die Suche nach Auswegen und wendet sich an die Pioniere unserer Zeit. Mit der OÖ Familienkarte zahlen 2 Erwachsene + Kind/er 20 Euro (statt 46 Euro) bzw. 1 Erwachsener + Kind/er 10 Euro (statt 23 Euro) für Eintritt und Führung.

Mehr Informationen zu den aktuellen und anderen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden rechtzeitig über alle Highlights informiert.



www.familienkarte.at



Gesunde Gemeinde AKTIV

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ im Bezirk Rohrbach

Die Plattform „Rauchfreie Gemeinde“ bietet am **Sonntag, 25. Juli 2010** um 10.00 Uhr im Hotel AVIA in St. Stefan ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“ an. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Seminarleiter ist Hr. Anichhofer Alois – Anmeldung unter 0800-210023



Wirbelsäulengesundheit(gymnastik) mit Frau Elisabeth Gahleitner (dipl.Wirbelsäulentrainerin)

Nach dem guten Echo der bisherigen 2 Kurse wird nunmehr ein weiterer Kurs (8 Abende) organisiert. Als Termin wurde jeweils der Freitag, 19.00 Uhr fixiert.

Start ist am **8. Oktober 2010**.

Rückenbeschwerden – eine Geißel der Menschheit. Die Bewegungstherapie mit Fr. Gahleitner hilft sicher die Beschwerden zu lindern.

Zielgruppen für den angebotenen Kurs sind:

- Personen mit körperlichen Beschwerden (Verspannungen)
- Zum Ausgleichen von Haltungseffern sowie bei Beckenbodenschwächen
- Menschen mit chronischen Krankheiten zur Verbesserung des Allgemeinzustandes
- Personen, die durch Bewegung ihre Gesundheit stärken wollen.

Anmeldung ab sofort bitte am Gemeindeamt Lembach, Tel. Nr. 07286/8255-0. Achtung – begrenzte Teilnehmerzahl.

Schlank und trotzdem satt . Wer abnehmen will muss essen!

Abnehmen wird vielfach mit hungern gleichgesetzt. Bei falscher Lebensmittelauswahl ist das häufig der Fall. Vielfach wird zu wenig gegessen, sodass eine zu rasche Gewichtsreduktion erfolgt. Wer aber zu wenig isst und damit sehr schnell abnimmt, verliert wichtige Muskelmasse. Eine neuerliche Gewichtszunahme nach der Diät ist die Folge.

Richtige Lebensmittelauswahl, ein richtiger Essrhythmus und ein begleitendes Bewegungsprogramm führen langsam und dauerhaft zum Wunschgewicht. Die Fettverbrennung wird angekurbelt und Hunger sowie Heißhunger können vermieden werden.

Am Montag, den **15. November 2010** um 19.30 Uhr hält die Diätologin Karin Fischer aus Neufelden im Gasthaus Haderer einen Vortrag zu diesem Thema.



TAG DES APFELS- Freitag, 12. November 2010

Äpfel sind

- der ideale Durstlöcher
- Kraftquellen
- gut für die Verdauung und stärken das Immunsystem

Jedes Jahr – es ist schon fast zur Tradition geworden- wird am zweiten Freitag im November der „TAG des APFELS“ begangen.



Wir wünschen Euch eine Portion Leichtigkeit und Lebensfreude, die Euch beschwingt und lebendig erhält.
Freude ist gespürtes Leben.

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen schöne Ferien und viele viele Sonnenstunden.

Im Namen des Teams
Martha Reiter



Hofkirchen eröffnet Labyrinth der Begegnung

Das erste LEADER-Projekt der Region Donau-Böhmerwald steht kurz vor der Eröffnung



Großes Engagement und 2500 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden haben in den letzten vier Jahren die Umsetzung des Leader-geförderten Projektes „Labyrinth Hofkirchen“ ermöglicht, das mit dem Landespreis für Umwelt und Natur 2009 ausgezeichnet wurde. Am 10. und 11. Juli 2010 findet nun die Eröffnung des besonderen Themenweges in der Labyrinthgemeinde Hofkirchen statt.



A - 4132 Lembach
Hammer Nr.6
www.tischlerei-proell.at

Tel. o 72 86 / 83 59
Fax o 72 86 / 83 59-33
privat o 72 86 / 73 10



KNEIDINGER CENTER

Aigen · Lembach · Rohrbach · Linz
www.kneidinger.at · 0800 / 563434

WWW.
ANREITHER.AT

ANREITHER
@NETWAY.AT

GMBH

ANREITHER
LEMBACH

KACHELÖFEN • FLIESEN • SPECKSTEINÖFEN

A - 4132 Lembach, Hammer Nr.3
Tel. 0 72 86 / 83 27

K
E
R
A
M
I
K



W
E
R
K
S
T
A
T
T



Elektrotechnik Peherstorfer



4132 Lembach
Marktplatz 9
Tel. 8113
Fax 8113-22

Ihr zuverlässiger Elektropartner vor Ort
peherstorfer@funkberater.at



Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Sie sind zufriedener Kunde der Sparkasse Mühlviertel-West und empfehlen unsere Leistungen und Services? Oder werden Sie manchmal von Freunden, Bekannten oder Verwandten gefragt, ob Sie einen guten Betreuer in Geldfragen kennen? Bitte denken Sie in diesen Momenten an uns - Ihre Empfehlung lohnt sich!

Als Dankeschön erhalten Sie für jede erfolgreiche Neukunden-Werbung eine der folgenden Prämien.

- 1 Goldbarren aus 1 Gramm purem Gold
- 3 Gutscheine für Kinotickets im Kino Rohrbach od. Bad Leonfelden
- 20 Euro Bargeld oder als Gutschrift auf Ihr Konto

Auch unsere Neukunden werden mit einem Geschenk belohnt!

Kunden **werben** Kunden

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

Juli 2010

Mi	7.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung für Pflegebedürftige
Mi	7.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal, 20 Uhr
Sa	10.	Sautrogregatta Viertelmühle, 14 Uhr, VA: ÖAAB Lembach & Stockschützenverein Lembach
Di-Mi	13.-14.	Blutspendeaktion Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach, 15.30 - 20.30 Uhr
Mi	14.	Tagesfahrt auf den Feuerkogel Abfahrt: Alfons Dorfner Halle, 8 Uhr, VA: Seniorenbund Lembach
Mi	14.	Ausflug des Pensionistenverbandes
Mi	14.	Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen & Senioren Pfarrheim, 13 - 17 Uhr, VA: AG Nachmittagsbetreuung für Pflegebedürftige
Mi	14.	Wanderung durch Lembachs Ortschaften <i>geführt von Willi Hopfner</i> Treffpunkt: Marktplatz, 19.30 Uhr, Ersatztermin: 17.7.2010, VA: Frauen Aktiv
Fr	16.	Bauverhandlung
Sa	17.	50-Jahr-Jubiläumsfeier der Sektion Tennis mit Fete Blanche Party Tennisplatz, 16 Uhr: Offizieller Teil, ab 21 Uhr: Fete Blanche Party, VA: Sektion Tennis
Di	20.	Restmüllabfuhr
Mo	26.	Papierabfuhr

August 2010

So	8.	Familien-Ausflug mit der MS Lilofee auf der Donau, Abfahrt: 14 Uhr Obermühl/Gierlinger, Anmelden: Trautendorfer Martina 0699/81869084 VA: Frauen Aktiv
Mi	11.	Wanderung des Pensionistenverbandes
Di	17.	Restmüllabfuhr
Sa	21.	Die Nacht des Weines Schmidkeller (Hammer), 20 Uhr, VA: ÖAAB Lembach
So	22.	Familien-Radwandertag VA: Sektion Ski
Fr	27.	Bauverhandlung
So	29.	Knechtswieser Fest Knechtswies bei Familie Hofmann, ab 10 Uhr, VA: SPÖ Lembach

September 2010

Sa-So	11.-12.	Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Lembach
Di	14.	Restmüllabfuhr
Mi	15.	Ausflug des Pensionistenverbandes nach Tratberg
Fr-Sa	17.-18.	Kinderwarenbasar VA: Spiegel-Spielgruppen Lembach
Sa	18.	Bergwanderung VA: Sektion Ski
Mo	20.	Papierabfuhr
So	26.	Erntedankfest Pfarrkirche Lembach, 9.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Do	30.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal, 20 Uhr



ÖkoFEN

PELLETSHEIZUNG

Veranstaltung der Marktgemeinde

besser schlafen mit



sembella

SCHLAFKULTUR



allround.co.at

Wochenkalender Lembach i.M.

Matratze Mammut:
7-Zonen Matratze mit BÜLTEX-Schaum,
ein hohes RAUMGEWICHT sorgt für gute
Stabilität.

Lattenrost Multiflex Mammut:
extra breite Aussenholme aus Buchen-
schichtholz sorgen für eine optimale
Stabilität.

BELASTBARKEIT und Langlebigkeit
stehen bei den Mammut-Modellen an
erster Stelle. Der Liegekomfort geht dabei
aber nicht verloren!



zu Hause
kostenlos
probeschlafen!

INFO*s: 07289-22440



Oktober 2010

Sa	2.	Konzert des Bezirksjugendorchesters Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: Bezirksjugendorchester
Do	7.	Seniorenturnen 50+ - Beginn nach der Sommerpause HS Turnsaal, 16 Uhr, Gesunde Gemeinde Lembach
Fr	8.	Bauverhandlung
Sa	9.	G'Stanzlsinga Alfons Dorfner Halle, VA: Goldhauben- und Kopftuchgruppe Lembach
Di	12.	Restmüllabfuhr
Mi	13.	Wanderung des Pensionistenverbandes
Sa	16.	Liederabend Alfons Dorfner Halle, VA: Kultursprung
Sa	23.	Seniorentag der Gemeinden Lembach und Hörbich Hl. Messe in der Pfarrkirche, 13.30 Uhr, anschließend Alfons Dorfner Halle
Di	26.	Figurentheater Alfons Dorfner Halle, VA: Kultursprung
Sa	30.	Gospel-Abend Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: Kultursprung

November 2010

Fr	5.	Bauverhandlung
Sa	6.	Konzert der Musikkapelle Putzleinsdorf Alfons Dorfner Halle, VA: Musikverein Putzleinsdorf
Di	9.	Restmüllabfuhr
Di	9.	Badefahrt des Pensionistenverbandes
Mo	15.	Papierabfuhr
Sa- So	13.- 14.	Bläserstage des Bezirksblasmusikverbandes Rohrbach Alfons Dorfner Halle, VA: Musikverein Putzleinsdorf
Do	18.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal, 19.30 Uhr
Sa	20.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: FF Lembach
Fr- Sa	26.- 27.	Lembacher Sportbasar Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Ski
Sa	27.	Lembacher Weihnachtsmarkt bei FlorisTine, ab 13 Uhr, VA: FlorisTine

Dezember 2010

Sa	4.	Energie AG - Herbstkonzert Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Di	7.	Restmüllabfuhr
Fr	10.	Bauverhandlung
Mi	15.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal, 19.30 Uhr
Sa	18.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

Stilvoll auftreten.

mode + schuh
haderer

www.mode-haderer.at Lembach

Matura / Schulabschluss 2010

Atzgerstorfer Nicole



Adresse:
Gartenstraße 14

Schule:
HAK Rohrbach Classic

Zukunftspläne:
noch offen

Ecker Rainer



Adresse:
Knechtswies 10

Schule:
HTL Neufelden - Ausbildungsschwerpunkt Betriebsinformatik

Zukunftspläne:
zuerst Arbeiten, später vielleicht Studium

Falkinger Benedikt



Adresse:
Starz 5

Schule:
HTL Neufelden - Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik

Zukunftspläne:
zuerst Bundesheer, dann wahrscheinlich Arbeiten

Honea Maxim



Adresse:
Alfons-Dorfner-Straße 5

Schule: HTL Neufelden - Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik

Zukunftspläne:
Studium Biochemical-Engineering (Technische Medizin) oder Wirtschaftsingenieurwesen in Graz

Leibetseder Sandra



Adresse:
Feichten 11

Schule:
HAK Rohrbach Classic

Zukunftspläne:
Arbeiten in einem Büro

Staltner Raphaela



Adresse:
Buchetwies 7

Schule:
HAK Rohrbach Classic

Zukunftspläne:
Studium

Eisschiel Lisa



Adresse:
Moritz-Scheibl-Straße 26

Schule: Fachschule für wirtschaftliche Berufe Rohrbach

Zukunftspläne:
Freiwilliges Soziales Jahr und danach einen sozialen Beruf

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich zur bestanden Matura und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.



Anmerkung:
Es konnten nur die der Redaktion bekannt gegebenen Maturanten angeführt werden!



Seniorenbund AKTIV

Ausflug in die Salzburger Dolomiten

Am 28. April 2010 fuhren wir mit 35 Personen in die Dachstein-Region.

Über Gosau ging es weiter auf der Salzburger Dolomitenstraße durch die wunderschöne Landschaft dieser Region. Anschließend fuhren wir entlang der Dachstein-Südwand nach Ramsau.

Dort besichtigten wir die **Lodenwalke**. Im ältesten Gewerbebetrieb der Steiermark kann man sehen, wie aus der Schurwolle durch Wolfen, Weben und Walken zum Beispiel ein Lodenjanker entsteht. Nach dem Mittagessen in der steirischen Gaststube konnten wir die bereits fertig gestellten Trachtenmoden besichtigen.

Durch das Ennstal und das Ausseerland ging es anschließend wieder zurück nach Oberösterreich. Ein kurze Rast machten wir in **Traunkirchen**.

Den gemütlichen Abschluss mit Jause machten wir beim Wirt in Pesenbach.



In der Lodenwalke Ramsau

Ausflug BMW-Werk Steyr

Am 19. Mai 2010 fuhren wir mit rund 35 Personen nach Steyr, um das dortige Motorenwerk von BMW zu besichtigen.

Bei einer eindrucksvollen Führung durch das riesige Firmengelände konnten wir uns auch von der Firmenphilosophie überzeugen. Speziell der Umgang mit den Mitarbeitern sowie deren Motivation ist sehr vorbildlich.

Den gemütlichen Abschluss machten wir beim **Mostbauer z'Linz** in St. Magdalena. Leider konnten wir aufgrund des schlechten Wetters den herrlichen Ausblick auf Linz nicht genießen.



Blick auf die Dachstein-Südwand

jeden Donnerstag
Nordic Walking
Treffpunkt: 17.00 Uhr
beim Pfarrheim

Vorschau:

Mittwoch, 14. Juli 2010:
 Tagesfahrt auf den Feuerkogel

Das aktuelle Programm bzw. Ankündigungen sowie die aktuellen Informationen über die Ausflüge sind immer im Schaukasten ersichtlich.



Am Fließband werden die Motoren zusammgebaut

Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller wurde Oberschulrat

Vor kurzem wurde HD Herbert Kumpfmüller vom Bundespräsidenten zur Würdigung seiner Verdienste im Schulbereich mit dem Berufstitel "Oberschulrat" ausgezeichnet. Die Verleihung wurde von Landeshauptmann **Dr. Josef Pühringer** und Landesschulratspräsident **Fritz Enzenhofer** vorgenommen.

OSR Herbert Kumpfmüller ist seit 1974 Lehrer an der Hauptschule Lembach und wurde im Jahr 2003 mit der Leitung der Schule betraut.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich zur Verleihung des Titels "Oberschulrat".



Bürgermeisterdelegation aus Rumänien in Lembach



Bürgermeister Herbert Kumpfmüller konnte eine Delegation aus Rumänien in Lembach begrüßen

Vor wenigen Wochen starteten sechs Bürgermeister aus Siebenbürgen in Rumänien eine Exkursion nach Oberösterreich, darunter auch **Bgm. Ing. Martin Blesch aus Kleinschelken**, der einigen Lembachern schon bekannt ist. Besichtigt wurden Landwirtschaftsbetriebe im Raum Gunkskirchen, Lambach und Vorchdorf. Ein großes Anliegen war Martin Blesch ein Besuch in Lembach, hat er doch schon eine besondere Beziehung zu Lembach durch das geschenkte Feuerwehrfahrzeug im vergangenen Jahr.

Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller führte in kompetenter Weise durch unsere Kläranlage und großes Interesse zeigten die rumänischen Kollegen im Feuerwehrzeughaus. Kommandant Max Öller berichtete über unsere Organisation der Feuerwehren und den freiwilligen Einsatz unserer Kameraden.

Eine Führung durch den Landwirtschaftsbetrieb Sageder Martin in Pfarrkirchen ließ den Tag bei einer gesunden Jause in der Bauernstube ausklingen. Die Bürgermeisterkollegen waren sehr zufrieden und angetan von unserem Wirken und unserer Landschaft und fuhren voll motiviert nach Hause.

Martha Reiter



Vorstand des Elternvereins Lembach neu gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung am 7. Mai 2010 im Gasthaus Haderer wurde der Vorstand des Elternvereins Lembach neu gewählt.

Neuer Vorstand:

Obfrau: Petra Peinbauer
 Stv. VS: Edith Grobauer
 Stv. HS: Cornelia Schönhuber
 Kassierin: Ilse Haderer
 Stv. Kassierin Martina Trautendorfer
 Schriftführerin: Birgit Kohel

Reinhard Horst, Walter Gruber und Franz Reiter sind von ihrer Funktion beim Elternverein zurückgetreten. Sie wurden mit einem kleinen Geschenk für die tolle Mitarbeit verabschiedet.



Der neu gewählte Vorstand des Elternvereins: stehend v.l.n.r.: Martina Trautendorfer, Petra Peinbauer, Ilse Haderer, Birgit Kohel; sitzend v.l.n.r.: Edith Grobauer, Cornelia Schönhuber

Einladung zum Sautrogrennen

Samstag, 10. Juli 2010
 Beginn: 14.00 Uhr
 Teich Viertelmühle

Auch heuer veranstaltet der ÖAAB Lembach gemeinsam mit dem Stockschützenverein das Sautrogrennen.

Heuer kann erstmals auch das Talent im **Kajakfahren** unter Beweis gestellt werden.



Im letzten Jahr gingen der Bürgermeister und der Vizebürgermeister baden



Nacht des Weines

Samstag, 21. August 2010
 Beginn: 20.00 Uhr
 Schmidkeller im Hammer

Zum 10-jährigen Jubiläum gibt es Weine von allen bisherigen Weinbauern sowie einen eigens kreierten Jubiläumswein.

Der ÖAAB Lembach lädt alle Lembacherinnen und Lembacher sehr herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

**albin Schweitzer böhmerwaldstr.10 tel 07286 / 7768 od. 0664/2505550
 fax 07286 / 7768-4 a - 4132 Lembach e-mail malerei-schweitzer@aon.at**

Was wir für Sie bieten können

- ◆ Malerei
- ◆ Anstrich
- ◆ Fassaden
- ◆ Beschriftungen
- ◆ Restaurierungen
- ◆ Stuckarbeiten
- ◆ Rustickputze
- ◆ Tapeten
- ◆ Schablonen
- ◆ Materialverkauf



MALEREI SCHWEITZER LEMBACH



ARCHITEKTURBÜRO DIPL.ING. ALFRED BERGHOFER

BEHÖRDLICH AUTORISIERTER UND BEEIDETER
ARCH. DIPL. ING. ALFRED BERGHOFER

4020 LINZ
 RÖMERSTRASSE 76
 e-mail: berghofer@arch-berghofer.at

TEL 0732/78 26 56
 FAX 0732/78 26 56/22
 MOBIL 0664/523 12 33

Helmut Schürz



Linzerstraße 4
4132 Lembach

0664/ 24 19 618
07286/ 75 77 Fax DW 11
h.schuerz@lml.at



veranlagen
versichern - finanzieren

www.lml.at



E. Furlinger
Möbelhandel & Tischlerei
Lug 4, 4132 Lembach
Tel.: 07286/8587
Fax: 07286/858718
E-Mail: tischlerei@fuerlinger.co.at
Internet: <http://www.fuerlinger.co.at>

EGON FÜRLINGER, Lug 5, hat die Meisterprüfung für das Tischlerhandwerk erfolgreich abgelegt

LUG. Den Abschluss der Meisterprüfung bildete das Meisterstück. Egon plante und fertigte die moderne Wohnwand in Kernbuche kombiniert mit Hochglanz in Kaffeebraun. Dieses markante schlichte Design soll für Gemütlichkeit in seinem neuen Wohnzimmer sorgen. Der Flat-TV wird an der Rückwand hängend montiert. Auf dem Board darunter werden Receiver und DVD-Player ihren Platz finden. Alle Frontteile sind quer weiterlaufend furniert, damit das Gesamtbild etwas lebhafter wirkt. Zum Öffnen gibt es je an der Unterseite eine eingefräste Hohlkehle um das schlichte eckige Design nicht zu unterbrechen. Natürlich freuen sich die Eltern Maria und Erich Furlinger



besonders und sind stolz auf ihn. Mit dieser Ausbildung hat sich Egon Furlinger eine sehr gute Voraussetzung für die Zukunft geschaffen. Er wird im kommenden Jahr den elterlichen Betrieb übernehmen.

Automeister Bauer Anton
Marktplatz 14; A-4132 Lembach
Tel: 07286 8236 Fax: Dw 4
Mobil: 0664 13 42 680
e-mail: automeister-bauer@car4you.at



Musikkapelle
Lembach im Mühlkreis

Mit Musik geht's in den Sommer...

(Bericht des Musikvereins)

Nach den Neuwahlen im vergangenen Dezember ist wieder Alltag im Musikverein eingeleitet. Nachdem die neue Musiksaison mit der Ausrückung am Palmsonntag eingeleitet wurde, mussten die Musiker und Musikerinnen am 10. April unter Beweis stellen, dass sich die eifrige Probenarbeit in den vorangegangenen Wochen ausgezahlt hatte. Unser Frühlingskonzert in der Alfons-Dorfner-Halle stand auf dem Programm.

An diesem Abend hatten auch unsere beiden „neuen“ Marketenderinnen Regina und Birgit Schinkinger ihren ersten großen Auftritt beim Empfang der Gäste.



Die ca. 400 Zuhörer wurden von Willi Hopfner wie immer humorvoll durch das Programm geführt. Kapellmeister Norbert Hofer hatte es auch beim diesjährigen Konzert wieder verstanden, einen anspruchsvollen Bogen über verschiedene Musikrichtungen zu spannen. Neben Marsch und Walzer gab es einen Boogie Woogie, der schwungvoll von unseren 6 Posaunisten (Kevin und Rene Lindorfer, Christian und Stefan Schinkinger, Reinhard Richtsfeld und Wolfgang Zaglmair) vorgetragen wurden. Als weiteres Solostück wählte der Kapellmeister „Bossa Nova für Flöte“. Hier konnten sich unsere Gold- und Silberflöten Manuela Anreither, Claudia Falkinger, Magdalena Hopfner und Barbara Wolfmair profilieren.



Erstmals zum Einsatz kam auch Melanie Böhm mit ihrem Fagott. Sicherlich eine Klangbereicherung.

Auch unsere Jungmusiker präsentierten sich von ihrer besten Seite. Unter der Stabführung von Kpm. Hofer und Jugendreferentin Nicole Leitenmüller gab es zwei Programmpunkte.

Neben der erfrischend flotten Darbietung der Jungmusiker (die jüngsten sind erst 9 Jahre) gab Stefanie Richtsfeld gemeinsam mit Johanna Falkinger ihr Gesangsdebüt.



Auch eine Einlage der Schlagwerker im Stil von „Stomp“ wurde geboten.

Den absoluten Höhepunkt des Konzertabends bildete das indonesische Gesangstück „Lagu Batak“. Hier brillierten Johanna Falkinger, Birgit Kralik und Lukas Kehrer als Gesangssolisten.



Geehrt wurden an diesem Abend...

...für 15 Jahre aktive Musikertätigkeit: Stefan und Florian Wakolbinger

...für 35 Jahre aktive Laufbahn: Obfrau Eva Dietl, Gerlinde Hofer, Stabführer Reinhard Richtsfeld, und Wolfgang Zaglmair

...Josef Peherstorfer mit dem Ehrenzeichen in Silber

...Wilfried Kaltenhuber mit dem Verdienstkreuz in Silber

Im Rahmen des Konzertes verabschiedete man auch Ehrenobmann Josef Höfler und Ehrenkapellmeister Herbert Ranetbauer offiziell.

Die Verleihungen nahm Bezirksobmann Stallinger vor.



Nach dem gelungenen Konzertabend wurde am 23. April gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund die Gedenkmesse für alle verstorbenen Musikkameraden gefeiert.



Musikkapelle
Lembach im Mühlkreis

Im Frühjahr bot der Musikverein gemeinsam mit den Jungmusikern auch einen Kinderschnuppernachmittag für alle die an einem Instrument interessiert sind an. Sogar die Aller kleinsten wussten schon etwas mit den Instrumenten anzustellen.



Ende Juni folgten noch der Frühschoppen beim Unionfest und Anfang Juli die Teilnahme am Sternmarsch anlässlich des Zeltfestes in Niederkappel. Bis Mitte August gönnen sich die MusikerInnen eine verdiente Sommerpause.

Los geht es dann wieder mit einem **Schiffsempfang am 12. August** und dem **2. Teil des Weckrufes am 15. August**. Auch die Jungmusiker haben in den Ferien einen Programmpunkt. „Sound of Music“ steht am **26. August im Probelokal auf dem Terminkalender**. Jeder ist eingeladen, verschiedene Instrumente zu probieren und dabei seine Talente zu entdecken. Im Rahmen eines Vorspielabends werden die einstudierten Stücke den Eltern und interessierten Zuhörern dargeboten.

Ab Ende April gab es ein dichtgedrängtes Programm an Ausrückungen wie Maibaumfeier, Weckruf, Florianifeier, Erstkommunion, Trachtensonntag, Fronleichnam und Fest der Jubelpaare.

Erfreulich auch eine Meldung aus der Jungmusikerecke:

Marschwertung in Putzleinsdorf

Am 20. Juni folgte der nächste wichtige Meilenstein im Vereinsjahr 2010. Die Marschwertung in der Nachbargemeinde Putzleinsdorf stand auf dem Programm.

Das eifrige Proben zahlte sich auch sichtlich aus. Mit **46** teilnehmenden Musikern erreichten wir am „Sonntag frühmorgens“ ein **Ausgezeichnet mit 91,35 Punkten**. Ein dreifaches Hurra und Danke an alle teilnehmenden Musiker für ihren Einsatz!



Julia Paulik und Stefanie Richtsfeld schafften die Übertrittsprüfung auf der Klarinette. Nora Sophie Horst machte ihnen auf dem Saxophon diese Übung mit ausgezeichnetem Erfolg nach. Alle drei spielen bereits in der Kapelle.
Wir gratulieren herzlich!



Rudolf

SCHMIDHOFER GmbH

Dachdeckerei | Spenglerei | Fassadenbau



Haselbach 27, A-4121 Altenfelden
Tel. 07282-7677 · Fax DW 76
Mail office@schmidhofer.at
www.schmidhofer.at





Wussten Sie,...

...dass Arbeitsbienen im Sommer nur 6-8 Wochen und im Winter 3-5 Monate alt werden?

...dass eine Königin 3-5 Jahre alt wird?

...dass die Königin nur einmal in ihrem Leben zum Hochzeitsflug ausfliegt? Dabei wird sie von den Drohnen begattet. Danach legt sie bis zu 2.000 Eier am Tag.

...dass ein Bienenvolk aus einer Königin, vielen Arbeiterinnen (im Sommer bis zu 60.000) und ca. 3.000 Drohnen (männliche Bienen) besteht?

...dass Bienen für 1 kg Honig 3 kg Nektar von 150 Millionen Blüten sammeln? Dabei bestäuben sie auch noch die Blumen und sorgen somit für gesundes Obst.

...dass das Imkereiprodukt PROPOLIS eine Grippe vorbeugende Wirkung hat und wirksam bei Fieberblasen, kleinen Wunden und Schnittverletzungen ist?

Die **Kristallisation** von Honig ist ein ganz natürlicher Vorgang. **Blütenhonig** kann schon nach 10 bis 20 Tagen kristallisieren, bedingt durch den hohen Traubenzuckergehalt und Pollenanteil. **Waldhonig** kann von 3 Monaten bis zu 1 ½ Jahren flüssig bleiben. Kristallisierter Honig kann in einem Wasserbad bei Erwärmung auf 42° C wieder verflüssigt werden. So bekommt er seine natürliche Konsistenz und Farbe wieder. Allerdings ist jede unnötige Erwärmung zu vermeiden. Auch der Gebrauch der Mikrowelle geht auf Kosten der inneren Qualität und wertvoller Inhaltsstoffe des Honigs.

Wenn jemand nur flüssigen Honig bevorzugt, bieten sich folgende Möglichkeiten an:

Honig im Glas tieffrieren

Zur Zeit der Honigernte, das ist für Blütenhonig meistens Ende Mai bis Ende Juni und für Waldhonig Ende Juni bis Ende Juli, ein Glas Honig kaufen und im Glas tiefgefrieren. Dies unterbindet den Kristallisationsprozess.

Alternative: Cremehonig

Kaufen Sie den vom Imker bereits vor der Kristallisation gerührten Cremehonig. Durch intensives Rühren werden die Traubenzuckerkristalle und Pollenkörner zerkleinert. Dadurch behält der Honig auf Dauer eine feine und cremige Konsistenz.

Echter, naturbelassener Honig ist ein hochwertiges Lebensmittel. Er ist der ideale Energielieferant für den Menschen. Hochwertiger Honig sollte bei einer bewussten Ernährung nicht nur zum Süßen von Tee oder als Brotaufstrich, sondern auch zum Abschmecken von Salatmarinaden, Süßspeisen, Soßen, Braten ect. verwendet werden.

ERROR: ioerror
OFFENDING COMMAND: image

STACK:

-mark-
-savelevel-